Letzte Telegramme.

Leipzig, 25. Aug. Die Burengenerale Dewet und Delarey werden, wie ein Leipziger Blatt aus authentischer Quelle erfahren haben will, im September in Berlin eintreffen. Der Burenhilfsbund wird den Generalen bei ihrem Eintreffen einen Festabend geben und ihnen einen großen Fonds zu Unterstützungszwecken überreichen.

Mannheim, 25. Aug. Die gestern abend in den Festhallen veranstaltete Begrüßungsfeier des Katholikentags eröffnete der Vorsitzende des Lokalkomitees, Amtsgerichtsdirektor Gießler-Mannheim, mit demkatholischen Gruß. Oberbürgermeister Martin betonte in seiner Ansprache, das Christenthum könne nicht modernisirt, sondern die moderne Zeit müsse christianisirt werden. Im Verlaufe des Abends wurden Hochs auf den Papst, Kaiser Wilhelm und den Großherzog von Baden ausgebracht. Im Namen der Stadt und Bürgerschaft begrüßte der Mannheimer Oberbürgermeister die Versammlung.

Magdeburg, 25. Aug. Der Schnellzug 9, der heute morgen von Braunschweig mit 10 Minuten Verspätung abging, entgleiste gegen 6 Uhr bei Schandelah, vermuthlich infolge eines Radreifenbruchs. Die beiden Maschinen liegen quer über den Gleisen. Der Gepäckwagen ist zertrümmert. Beide Gleise sind gesperrt. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrechterhalten.

Essen, 25. Aug. Auf der Zeche „Auguste Viktoria" in Rüdinghausen stürzten zwei mit dem Ausfugen des Schornsteins beschäftigte Arbeiter ab. Einer war sofort todt.

Kranz, 25. Aug. Im hiesigen Seebade ertrank gestern die 27jährige Lehrerin Dannrau vom Königsberger Konservatorium.

Posen, 25. Aug. Die Bäckergesellen treten morgen in den Ausstand. Die Militärverwaltung stellt den Meistern, die für sie Lieferungen übernommen haben, sofort vierhundert Mann zur Verfügung.

St. Etienne, 25. Aug. Der Bergarbeiterverband des Loire-Departements beschloß, eine frühere Abhaltung des ursprünglich auf den 24. Dezember einberufenen Bergarbeiterkongresses zu verlangen und auf diesem die Frage des Ausstandes zu besprechen.

Reikiavik (Island), 25. Aug. Das auf Anregung der Rheder-Vereine aus Dünkirchen erbaute französische Spital für Schiffer aus der Bretagne und der Normandie wird Ende dieses Monats eröffnet werden.

London, 25. Aug. Der Schah von Persien ist heute früh nach Frankreich abgereist.

Die Wahl in Forchheim-Kulmbach.

Forchheim, 25. Aug. Die Stichwahl im Reichstagswahlkreise Forchheim-Kulmbach ergab nach endgiltiger Feststellung für Faber 9400 und für Döllner 8498 Stimmen. (Der Sieg des nationalliberalen Kandidaten ist demnach nicht mehr zu bezweifeln. Red.)

Vom amerikanischen Revolutionsgebiet.

Washington, 25. Aug. Der amerikanische Gesandte in Caracas telegraphirt, die Regierungstruppen hätten am 22. d. M. Caruyano wieder genommen, ohne auf Widerstand zu stoßen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Vom Zuckermarkt. □ Magdeburg, 25. Aug. Die Haltung an den Märkten war gegenüber der Vorwoche abgeschwächt. Der Hauptgrund hierfür lag in der sich anbahnenden wärmeren Witterungsgestaltung, die namentlich auf das Ausland Einfluss ausübte. Der heimische Bedarf setzte seine umfangreichen Erwerbungen weiter fort, konnte aber eine kleine Preisherabsetzung, welche den Einflüssen von Paris und London zuzuschreiben ist, nicht verhindern. Die Produzenten hielten mit ihrem Angebot zurück. Von den zum grossen Theil schon geräumten Restlägern kam nur wenig Waare an den Markt. Die etwas schwächere Tendenz übte auf neue Ernte insofern Einfluss, als seitens der Interessenten sehr vorsichtig gehandelt wurde: die Angebote beschränkten sich fast nur auf Oktober-November-Lieferung. Die Inlandraffinerien entwickelten am wiederum sehr gute Kauflust; die Gebote wurden aber im Einklang mit den Weltmarktpreisen etwas ermässigt. — Am Kornzuckermarkte konnten sich die Preise auf ihrer vorwöchigen Höhe erhalten. — Am Terminmarkte holten die Kurse den anfänglichen Verlust wieder ein. — In Raffinaden war sehr gutes Geschäft. England zahlte für Granulated $^1/_8$ d. höhere Preise.

— Zuckerfabrik Glauzig. Das verflossene Geschäftsjahr zeigt nach vielen Richtungen hin unbefriedigende Ergebnisse. Bereits im vorigen Jahresbericht wurde erwähnt, dass von den zur Ernte 1901 ausgesäten 2189,1 Morgen Winterweizen der allergrösste Theil ausgewintert sei, so dass nur 135,5 Morgen stehen bleiben konnte. Es wurde gleichzeitig erwähnt, dass bei weiteren Ausbleiben von ausgiebigen Regenfällen die Ernte in sehr hohem Masse gefährdet sei. Leider ist diese Befürchtung eingetroffen. Es hatte besonders das Sommergetreide, Sommerweizen, Gerste und Hafer ausserordentlich gelitten und besonders die Gerste war z. Th. derart flach, dass sie nur zu Futterzwecken verwendet werden konnte. Roggen und Erbsen ergaben eine befriedigende Ernte. Selbstverständlich hatten auch die Rüben unter der Trockenheit stark gelitten, Schliesslich wurde noch eine Durchschnittsernte von 155 Ctr. vom Morgen erreicht. Leider ging das Wachsthum auf Kosten des Zuckergehaltes vor sich, der im Durchschnitt 2,5 Proz. niedriger war als im Vorjahre. Der niedrige Weltmarktpreis für Zucker beeinträchtigte weiter das Gesammtergebniss, wie auch der ausserordentlich niedrige Preis für Konsumkartoffeln. Unter diesen Umständen war es nicht möglich eine höhere Dividende als $2^1/_2$ Proz. bei üblichen Abschreibungen in Vorschlag bringen zu können. Der Abschluss ergiebt einen Gewinn von 143,616,51 M. Inzwischen ist die internationale Zuckerkonvention abgeschlossen und vom Reichstag genehmigt worden. Da die Konvention am 1. Sept. 1903 in Kraft tritt, wird das nächste Geschäftsjahr noch unter den alten Steuer- und Kartellverhältnissen verlaufen, doch ist zu befürchten, dass während des Uebergangsstadiums, unter dem Bestreben vor Ablauf der alten Verhältnisse noch möglichst viel Zucker abzustossen, die Preise noch weiter weichen. Ob die Erwartung, dass nach Fortfall der Ausfuhrprämien und Aufhebung des Zuckerkartells der Weltmarktpreis um den Betrag der Prämien und des Kartellnutzens steigen wird, zutrifft, muss die Zukunft lehren.

— Die Verwaltung der Rheinisch-Westfälischen Kalkwerke in Dornap theilt mit: In der am 22. d. abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrathes wurde die Dividende gleich wie im Vorjahre auf 7 Proz. festgesetzt. Die Abschreibungen betragen rund 105,500 M. mehr als im Vorjahre (i. V. wurden 638,113 M. zu Abschreibungen verwandt). Ueber das laufende Geschäftsjahr berichtete der Vorstand, dass der Juli einen erhöhten Absatz ergab und auch der August bis jetzt ein günstiges Resultat zeigt. — Für den Siegen-Solinger Gusstahlaktienverein wird die Dividende mit 3 Proz. (1900/01 4 Proz., 1899/1900 15 Proz.) in Vorschlag gebracht. — Die Chemnitzer Werkzeugmaschinenfabrik Zimmermann muss zur Deckung der Abschreibungen die Reserven heranziehen; eine Dividende (V. 3 Proz.) kann nicht gezahlt werden.

— **Max Poetter A.-G., Berlin.** Die Verwaltung sendet uns folgende Mittheilung: Der bisherige Mitdirektor der Gesellschaft Ernst Leo, welcher nach Verübung betrügerischer Handlungen zum Nachtheil der Gesellschaft flüchtig ist, wurde, nachdem er bereits vor etwa 14 Tagen suspendirt war, von seinem Amte enthoben. Di Strafverfolgung ist auf Veranlassung des Aufsichtsraths in die Wege geleitet. Ein Theil des Schadens, welcher der Gesellschaft durch die Untreue des Direktors Leo zugefügt wurde, ist durch Arrest in Vermögenswerthe des Flüchtigen gedeckt. Als Ergebnisse der mehrtägigen Berathungen des Aufsichtsraths, der in die sorgfältigste Prüfung des Standes der Gesellschaft eingetreten, ist mitzutheilen, dass die Lage der Gesellschaft, unter Maßgabe der vorliegenden bedeutenden Aufträge und der Betriebsentwicklung eine gesunde ist; der Fortbestand der Gesellschaft erscheint gesichert und die Verbindlichkeiten derselben werden ordnungsgemäss geregelt.

— Die Kasseler Jutespinnerei hat einen günstigen Jahresabschluss erzielt, so dass sie mindestens wieder die vorjährige Dividende von 10 Proz., wahrscheinlich auch etwas mehr, vertheilen wird.

— Laut Bericht des Vorstandes der Aschersleben Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. W. Schmidt & Co. gestaltete sich die Fabrikation sehr unrentabel und konnte die Unkosten nicht decken; eine Reduktion der Kosten liess sich nur allmählich durchführen. Zur Deckung der laufenden Ausgaben machte sich eine weitere Inanspruchnahme von Bankkredit nothwendig, der der Gesellschaft von Grossaktionären gegen Eintragung einer Sicherheitshypothek für den Gesammtkredit gewährt wurde, dessen Zinsen aber keine Deckung durch das Fabrikationserträgniss fanden. Der Verlust des Geschäftsjahres beziffert sich bei einem Aktienkapital von 4,000,000 M. auf 1,291,491 M. und mit dem aus dem Vorjahre stammenden zusammen auf 2,371,641 M.

— Zahlungseinstellungen. Die Lederfabrik Gebr. Erhardt, in Neustadt a. O. hat nunmehr am 22. d. Konkurs angemeldet.

— Bankfirma Hermann Mannsfeld in Schwarzenberg. Die dem Chemn. Tgbl. entnommene Notiz, nach der die aussergerichtliche Liquidation der Firma in Frage gestellt sei, weil die Verbindlichkeiten des Bankhauses einer der betheiligten Firmen gegenüber allein annähernd eine Million betrügen, ist unzutreffend. Die Firma tritt vielmehr in Liquidation infolge der Zahlungseinstellung der Bockauer Emaillir- und Stanzwerke Lorenz & Co., die ihrerseits dem Bankhause Mannsfeld annähernd eine Million schuldig sind.

Buenos Aires, 23. Aug. Goldagio 129,40.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse u. s. w.

New York, 22. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen loco $77^1/_4$ (vorige Notirung $77^1/_8$), August — (—), September $75^3/_8$ ($75^1/_4$), Dezember 73 ($72^7/_8$), Mai $74^5/_8$ ($74^3/_8$). Mais September 65 ($64^1/_2$), Dezember $48^3/_8$ ($47^1/_2$), Mai $45^3/_8$ ($44^3/_8$). Mehl 3,00 (3,00). Getreidefracht $1^1/_8$ ($1^1/_8$).

Chicago, 22. Aug. [Telegr.] Weizen September $71^5/_8$ ($71^3/_8$), Dezember $67^3/_4$ ($67^5/_8$). Mais September $58^5/_8$ (57).

Berlin, 23. Aug. Frühmarkt. Amtl. Notirungen. Roggen loco märk. trockener 144—145,50 ab Bahn, Sept. 141,75, Okt. 138,50 bis 138,75. Matter. — Gerste. Leichte inländ. Futtergerste 146—155 frei Wagen und ab Bahn. — Hafer. Märk., meckl. u. pomm fein 187 bis 200, do. preuss. mittel 178—186, pos. u. schles. mittel 176—186, do. gering 176—177 do russ. mittel 173—176, do. gering 169—172 alles frei Wagen und ab Bahn. Fest. — Mais. Amerik. mixed. 138—139, türk. mixed. 127—129, ungar. Zahn 125—132, runder 125—127 alles frei Wagen. Fest. — Erbsen. Inländische Futterwaare 185—192, do. russ. 185—192. — Weizenmehl 00 loco 22,00—24,25. — Roggenmehl 0 u. 1 loco 21,30—22,50. — Weizenkleie, grobe 9,50—9,70, feine 9,50—9,70. — Roggenkleie 10,00—10,25.

Zucker.

Magdeburg, 25. Aug. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 7,05—7,30. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack 5,30—5,45. Ruhig. Kristallzucker I. mit Sack $27,57^1/_2$. Brodraffinade I. ohne Fass $27,82^1/_2$ Gem. Raffinade mit Sack $27,57^1/_2$ Gem. Melis mit Sack $27,07^1/_2$. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August 6,20 bez., $6,17^1/_2$ Gd., per September $6,17^1/_2$ Gd., $6,22^1/_2$ Br., per Oktober-Dezember $6,47^1/_2$ Gd., $6,52^1/_2$ Br., per Januar-März 6,70 Gd., 6,75 Br., per Mai 6,90 Gd., 6,95 Br. Ruhig.

Hamburg, 25. Aug. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis $88^0/_0$ Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per August 6,15, per September 6,15, per Oktober 6,45, per Dezember 6,55, per März 6,80, per Mai 6,95. Ruhig.

Petroleum.

* **Hamburg**, 22. Aug. Petroleum still. Standard white loco 6,60 Br.

* **Antwerpen**, 23. Aug. (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco 18,00 bez. u. Br., per per Aug. 18,00 Br., per Sept. 18,25 Br. Sept.-Dez 18,50 Br. Fest.

* **New York**, 23. Aug. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7,30, do. in Philadelphia 7,15, do. Refined 8,50 (in Cases) do. Credit Balances at Oil City 1,22.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 23. Aug. [Telegr.] Schmalz Western steam 11,15 (11,15), do. Rohe und Brothers 11,30 (11,30).

Chicago, 23. Aug. [Telegr.] Schmalz September 10,85 ($10,77^1/_2$)

* **Hamburg**, 23 Aug. Rüböl (unverzollt) ruhig, loco 54,00.

* **Paris**, 23. Aug. (Schlussbericht.) Rüböl behauptet, Aug. 56,75, Sept. 57,50, Sept.-Dez. 58,00, Jan.-April 59,75.

Antwerpen, 23. Aug. Schmalz per Aug. 131,00.

Metalle.

Hamburg, 23. Aug. Silber 72 00 Br., 71 50 G.
London, 23. Aug. Silber $24^1/_8$.
New York, 23. Aug. Zinn 28,30 Kupfer 11,50—11,70 Doll.

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut					Fall	Wechs
Artern, Brückenpegel	22. Aug.	—	24. Aug.	+ 0,44	—	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,50	„	+ 2,55	—	—
do. Unterpegel	„	+ 0,43	„	+ 0,36	4	—
Trotha	24. „	+ 1,80	25. „	+ 1,74	6	—
Alsleben, Oberpegel	22. „	+ 2,36	24. „	+ 2,40	—	4
do. Unterpegel	„	+ 1,54	„	+ 1,61	—	7
Bernburg	23. „	+ 1,23	„	—	—	—
Calbe, Oberpegel	„	+ 1,62	„	—	—	—
do. Unterpegel	„	+ 0,66	„	—	—	—

Preise von Kali-Kuxen,

festgestellt von Samuel Zielenziger, Berlin und Essen, 23. Aug.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Beienrode	2935	3000	Hohenfels	—	5000
Bernhardshall	370	400	Hohenzollern	2975	3050
Burbach	2625	3700	Justus I.	4200	4275
Carlsfund	4950	5050	Kaiserode	3800	3875
Friedrichshall	—	1310	Neustassfurt	18,100	—
Glückauf Sondersh.	9150	9250	Ronnenberg (Aktien)	575	600
Hedwigsburg	—	5750	Salzdetfurth Kaliw. A.	17,5	180,5
Hercynia	—	19,500	Wilhelmshall	9250	9400

Kohlenkuxe fest, höher u. a Alte Haase, Graf Schwerin und Joh. Dortmund-Gronauer. Kaliwerthe schwach, nur Wilhelmshall höher. Erzkuxe fest.

Berliner Börse vom 25 August.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse zeigte bei Eröffnung eine festere Haltung auf dem Montanmarkte, in dem sowohl Hütten- als Bergwerksaktien gegen den Schluss vom Sonnabend durchweg höher einsetzten auf die vorliegende Meldung, dass nach der Rhein.-Westf. Ztg. das Kokssyndikat die Förderung für September von 33 auf 27 Proz. ermässigt. Dagegen wurde die Umlage von $3^1/_2$ auf 4 Proz erhöht. Auch in einzelnen Werthgattungen, wie in Laurahütte und Bochumer für Ultimobedarf, waren genannte Devisen zu höheren Kursen umgesetzt und auch Konsolidation war $2^1/_2$ Proz. höher, gleichfalls auf Nachfrage. Die sonstigen Kohlenwerthe waren nur um eine Kleinigkeit besser, da sich das Geschäft im allgemeinen in engen Grenzen bewegte. Banken gegen vorgestern etwa $1^1/_4$ Proz. höher. Fonds fest. Spanier höher auf Paris. Im Eisenbahnmarkt herrschte durchweg wenig Anregung, nur Kanada behauptet auf bessere Londoner Nachfrage. Von heimischen Dortmund-Gronauer etwas schwächer. Schiffahrtsaktien fest.

Die zweite Börsenstunde brachte in Kohlenaktien einiges Geschäft bei mässiger Kursbesserung, ebenso in Deutscher Bank und Handelsanthellen. Alles sonstige unverändert. Ultimogeld 2 Proz. Von irgend einer grösseren Nachfrage für den Ultimo ist nach so begrenztem Verkehr keine Rede.

Kursnotirungen

vom

25. Aug. $2^1/_2$ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,47bz
Französische Noten	81,40bz
Italienische „	80,75bz
Oesterreichische „	85,50bz
Russische „	216,30bz
Schweizer „	81,20bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	$3^1/_2$	102,70G
do. do.	$3^1/_2$	102,70G
do. do.	3	92,80G
Preuss. Cons Anleihe	$3^1/_2$	102,70G
do. do.	$3^1/_2$	102,70G
do. do.	3	92,50G
Hallesche Stadt-Anl.	$3^1/_2$	99,50G
do. do. 1900	4	103,70G
Landsch. Centr.-Pfdr.	$3^1/_2$	99,90bz
do. do.	3	89,75G
do. do.	4	— —
Sächsische Rente	3	90,50G
Bayer. allg. neue St.-A.	$3^1/_2$	100,80G
Hamburger Rente	$3^1/_2$	103,10G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	5	— —
Chinesische Anleihe	5	103,50G
Italienische Rente	4	101,20bz
Mex. 5% ev. G.-A. 1899	5	103,70bz
Oesterr. Gold-Rente	4	— —
do. Papier-Rente	$4^1/_2$	— —
do. Silber-Rente	$4^1/_2$	102,10B
Port. Staats-Anl. 88-89	fre. Z.	49,30G
Rum. St.-Anl. II.-VIII.	4	102,30G
Rumän. amort.	5	97,40G
do. do. 1891	4	84,70G
Russ. kons. 1880	4	102,50bz
do. Gold-Rente 1889	$5^1/_2$	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,70G
do. Rente 1895	4	71,50G
Spanier Ext. gr. Stücke	4	83,50G
do. do. kl. do.	4	83,20G
Türkische 400 Fr.-L.	fre. Z.	113,60bz
Ungar. Goldrente 1000	5	102,10G
do. do. 500	4	102,10bz
do. do. 100	4	102,20G
do. E G.-A. 89 1000	$4^1/_2$	100,25G

Bank-Aktien.

Berliner Bank	2	89,60G
Berliner Handels-Ges.	7	157,40bz
Breslauer Disk.-Bank	4	88,50G
do. Wechsl.-Bank	$4^1/_4$	100,75G
Comm. u. Disk. Hamb.	$6^1/_2$	116,10G
Darmstädter	4	135,50G
Dessauer Landesbank	5	— —
Deutsche Bank	11	230,20bz
do. Genossenschaftsb.	5	95,25G
Diskonto-Kommandit	8	184,50bz
Dresdener Bank	4	144,00bz
Dresdner Kred.-Anst.	fre. Z.	— —
Leipzig. Kreditanstalt	6	175,25G
Maklerbank	4	102,60G
Meininger Hypothekb.	7	133,80G
Mitteldtsch. Creditb.	$5^1/_2$	109,50G
Nationalb. f. Deutschl.	3	115,75bz
Oesterreich. Kredit	10	215,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	139,60bz
do. Centr.-Bod.-K.	9	167,50bz
Reichsbank	$5^1/_4$	155,50G
Russische Bank	7	115,75G
Sächsische Bank	4	128,00G
Schaaffhaus. Bank.-V.	4	117,90bz
Schlesisch. Bank-Ver.	6	143,90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	$5^1/_2$	183,50bz
Lübeck-Büchen	6	147,50bz
Marienburg-Mlawkaw	$1^1/_2$	74,50B
Oelgemeer-Südbahn	0	77,00G
Ital. Meridionalbahn	6	128,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	4	88,00bz
Canada-Pacific	5	135,30bz
Transvaalbahn-Akt.	$12^1/_2$	160,60bz
Northern pref.	4	97,40G
Luxemb. Pr. Henri-B.	$5^1/_2$	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	$11^1/_2$	186,50G
do. Br. Patzenhofer	11	212,00bzG
do. do. Schultheiss	$14^1/_2$	232,50bzG
Allg. Elektr. (Edison)	12	171,50bzG
Anglo-Kont. Guano	5	90,75B
Anhalter Kohlen	6	82,60B
Berl. Elektrizit.-W.	10	185,40bzG
Bochumer Gusstahl	7	185,00B
Buderus Eisenw. A. u. B	7	108,50B
Butzke & Co.	$2^1/_2$	69,25B
Casseler Trebertrockn.	fre. Z.	0,80bzG
Chem. Fabrik Buckau	8	118,10B
Crüllwitzer Papier	8	230,00bz
Donnersmarckh. conv.	14	192,62bzG
D. Union V.-A. Lit. C.	0	44,00G
Dynamit Trust	9	172,30bz
Egestorff Salzwerke	9	138,00B
Elenb. Kattun	4	— —
Eintracht, Braunk.-B.	18	200,00bzG
Eschweiler Bergwerk	16	213,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	12	169,50bz
G. Marien.-Bw. St.-A.	2	103,75bzG
do. do. St.-Pr.	5	128,90bzG
Ges. f. Elektr. Untern.	8	93,00bzG
Glauziger Zuckerfabr.	$2^1/_2$	103,60G
Greppiner Werke	$7^1/_2$	112,50G
Grosse Berl. Strassenb.	$7^1/_2$	206,75bzG
Hallesche Maschinen.	28	325,25bzG
Hamburg. Packetfahrt	6	107,40bzG
Harpener Bergbau	12	169,30bz
Hartmann Maschinen	6	124,25bzG
Heinrichshall	9	144,30G
Hibernia Bergbau	13	171,50bz
Hildebrand Mühlen	$7^1/_4$	— —
Hörder-Hütten conv	0	14,00B
do. St.-Prior.-A.	0	114,50bzG
Kalk werke Aschersleb.	10	141,75bzB
Kette Dampfschiffl.	$4^1/_2$	73,50B
König-Wilh. konv.	15	172,10bz
do. 5% St.-Pr.	20	244,00G
Körbisdorf Zuckerfbr.	4	107,50B
Lauchhammer konv.	12	107,00bzG
Laurahütte	14	137,50bzB
Leipz. Brauer. Richbeck	10	— —
Leopoldshall chem. F.	$2^1/_2$	67,10B
Massen Bergbau	11	112,00bz
Nordd. Jute	0	— —
Norddeutscher Lloyd	6	107,10bzG
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	3	113,30bzG
do. Eisen-Ind. Caro	2	114,40G
Phönix Aktien	4	129,60bzG
Rheinisch. Metallw. F.	6	— —
Rhein-Nassau	8	— —
Richbeck Montan	12	197,00G
Rositzer Braunkohlen	$14^1/_2$	176,00bzG
do. Zucker	9	109,10G
Sächs.-Thür. Braunk	8	127,25bzG
do. St.-Pr. I.	8	133,30bzG
Saline Salzungen	7	— —
Schalker Gruben-u. H.	32	331,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabr	$10^1/_2$	151,00G
Stettiner Cem. Bredow	10	130,00bzG
Stolberger Zink-Akt.	5	123,30bzG
Thale, Eisenh. St.-Pr.	0	67,25G
do. do. Vorz.-A.	0	90,60G
Thür. Salinen, Verein.	5	78,50G
Wegelin u. Hübner M.	12	138,00bzG
Westeregeln Alkali	17	197,00bzG
Zeitzer Maschinen	14	167,75bzG

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,80bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,20G
London	1 Lstrl	8 T.	20,47bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,30G
Wien	100 Fl.	8 T.	85,40bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	81,05B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	80,55bz
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Privat-Diskont $1^3/_4$.

Schluss-Kurse, nachmittag $2^1/_2$ Uhr.

Tendenz: fest.

Oesterr. Kreditaktien	215,10	Gotthardbahn	171,60
„ Südbahn-Aktien	154,25	Warschau-Wiener	177,25
Berliner Handelsges.	157,25	Bochumer	184,90
Darmstädter Bank	135,30	Dortmunder Union	44,00
Deutsche Bank	229,60	Laurahütte	137,30
Diskonto Kommandit	184,60	Gelsenkirchen	169,50
Dresdner Bank	144,00	Harpener	163,25
Nationalb. f. Deutschl.	116,00	Hibernia	171,49
Marienburger	74,25	Dynamit-Trust-Aktien	172,50
Ostpreussen	77,10	Packetfahrt	107,40
		Nordd. Lloyd	107,60

Leipzig, 25 Aug. [Telegr.] Börse. Mansfelder Kuxe 530 bzG., Zuckerraffinerie Halle 174,00.

Produktenbörse.

Berlin, 25. Aug.

Weizen 1000 kg Sept. 159,25, Okt. 156,—, Dez. 155,75 M.
Roggen 1000 kg Sept. 143,75, Okt. 139,—, Dez. 136,50 M.
Hafer 1000 kg Sept. 150,—, Dezember —,— M.
Mais 1000 kg runder loco Sept. 124,25 nom., Dez. 115,50 M. nom.
Rüböl 100 kg Oktober 51,70, Dezember 50,20 M.
Spiritus 70er loco 38,70 M.

Obwohl sich das Wetter hier noch über Erwarten gut gehalten hat, ist die Stimmung für Getreide anfänglich fest gewesen und der Preisstand von vorgestern konnte im Lieferungshandel mit Weizen und Roggen um eine Kleinigkeit überholt werden. Die Haltung erschlaffte später freilich ganz und man konnte alsdann noch etwas billiger als vorgestern ankommen. Hafer wenig verändert. Rüböl matt bei beschränktem Verkehr. Das etwas stärker hervortretende Angebot für 70er Spiritus loco ohne Fass hat 38,70 M. erzielt. Umsatz 12,000 l.

Damit sich jeder von der Zweckmässigkeit überzeugen kann, versenden wir auf unsere Gefahr und Kosten ohne jeden Kaufzwang **5 Tage auf Probe** unsere neuesten patentierten

Petroleum-Glühlicht-Brenner

Derselbe ist dem Gasglühlicht fast gleich, passt auf jeder bestehenden Petroleumlampe, klakt nicht, russt nicht, Petroleumverbrauch circa 1 Pf. per 1 Stunde.
Wiederverkäufer und Agenten gesucht.
Preis mit Glühkörper und Zylinder Mk. —
Hermann Hurwitz & Co., Berlin C., Stralauerstr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19020825031/fragment/page=0001

Kapitalisten
empfehle ich mich zur kostenlosen Unterbringung von Kapitalien auf ersten Hypotheken.
C. Drebinger, gerichtl. Taxator, Burgstraße 50.

Hochrentables Unternehmen.
75,000 Mk.
und 100,000 Mk. erster Stelle anzunehmen gesucht gegen gute Zinsen mit Antheil am Reingewinn der Kohlen-, Kalk-, Erzgewinnung, oder Gesellschaftsbildung. Briefich unter 2823 R. an die Exp. d. Ztg.

10,000 Mark
zur 2. mündelsicheren Stelle auf hiesiges Grundstück per sofort oder 1. Oktober zu leihen gesucht. Offerten u. D. 377 an die Exped. dieser Ztg.

Kleine Villa mit Garten
zum 1. April 1903 zu miethen gesucht. Offerten unter B. t. 5904 an Rud. Mosse, Brüderstraße.

Cigarren-Eckladen
in frequenter Lage, mit Wohnung, ℳ 1200, per 1. Oktober zu vermiethen.
Näheres Königstraße 15, I.

Delitischer Straße 23 und Freimfelderstraßen-Ecke, besseres Haus, freundliche Wohnungen zum Preise von 400—550 Mark, ev. mit Gartenbenutzung, sowie ein heller Laden nebst Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. Näheres nebenan Delitischer Straße 24 beim Hausverwalter Hrn. Hermann. Auf Wunsch können die Etagen auch zusammengelegt werden.

Magdeburgerstraße 53, I. herrsch. Etage, 4 gr. Z. u. reichl. Zub., Badez., Balkon, schöne freie Aussicht, Gas, 1. Oktober zu vermiethen.

Schöne Wohn., 225 ℳ sof o. sp. Wohn., 350 ℳ 1. Okt. verm. Eichendorffstraße 1.

Zum 4 händig Spiel von klass. und modern. Musik sucht akad. Musikdir. Honorar frei! f. geb. musik. Dame. Off. sub E. 44 Postamt I.

45 Mark Wochenlohn oder hohe Provision erhält Jeder, der die Vertretung meiner weltb. Nickel- und Aluminium-gravirten Firmen- u. Thürschilder übernimmt.
L. Klöckner, Hachenburg.

Motorenfabrik,
welche liegende Gas-, Spirituos-, Benzin-Motore baut, die an Einfachheit und Billigkeit alle bisherigen Systeme bei Weitem übertreffen und sich schnell einbürgern, sucht eingeführten, tüchtigen Vertreter. Nur Fachleute werden berücksichtigt. Offerten unter 2822 Q. an die Exp d. Ztg.

Leistungsfähige Brieftaubenfabrik sucht tüchtigen
Vertreter
gegen hohe Bezüge. Gefl. Offerten u. 2816 K. an die Exped. dieser Ztg.

Tüchtige Reisende
gesucht für den Verkauf eines sehr gangbaren Artikels. Großer Verdienst. Offerten unter F. D. H. 745 an Rud. Mosse, Frankfurt a. Main.

Feuer-Versicherung.
Unter sehr günstigen Bedingungen sucht eine alte Actien-Gesellschaft
tüchtige Agenten.
Bewerbungen unter B. h. 5850 an Rudolf Mosse, Halle a.-S.

Steiger gesucht.
Für ein größeres Braunkohlenwerk wird ein tüchtiger Steiger mit Berafschulbildung u. genügender praktischer Erfahrung im Grubenbetrieb für sofort oder 1. Oktober cr. gesucht. Offerten mit ausführlichem Lebenslauf, Zeugnißabschriften und Gehaltsansprüchen unter C. L. 969 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg, erb.

Rockschneider-Gesuch.
Ein ganz gedegener, solider Rockschneider, jedoch von einem Anfänger, dem Gelegenheit gegeben sein soll, sich als Zuschneider auszubilden, wird von einem der ersten Maßgeschäfte Leipzigs sofort gesucht. Schriftl. Off. mit Photogr. und Angabe der bisherigen Stellungen, sowie alles Näheren zu richten an Rudolf Mosse, Leipzig u. L. A. 7721.

Eine größere Verlags- und Sortimentsbuchhandlung sucht zum 1. Okt. einen **Lehrling** mit höherer Schulbildung bei freier Station. Vortreffliche Ausbildung. Angebote unter J. P. 5083 an Rud. Mosse, Berlin SW.

Lehrlings-Gesuch.
Für unsere Drogen-, Farben- u. Mineralwasser-Handlung suchen wir zum 1. Oktober einen Lehrling mit guter Schulbildung.
Halle a/S. Heimbold & Comp.

Tüchtige
Verkäuferinnen,
welche mit der Manufakturwaaren-Branche vertraut sind und über langjährige Thätigkeit gute Zeugnisse besitzen, finden bei mir per 1. Oktober oder früher Stellung.
M. Schneider,
Halle a. S.

Die Ueberschriftszeile 35 Pfg. für Halle 25 Pfg

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg

Unterricht

Erstes Sprach-Institut Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Geprüfte nationale Lehrkräfte. Prospecte kostenfrei. **Schulstrasse 3/4.** Telephon-Anschluss 1125. Gegründet 1897. Frequenz bis 1901: 1160 Schüler. Die Direction Miss **Alexander**

Einzelunterricht
für Frauen und Damen in Schönschrift, kaufm. und landwirthsch. Buchführung, Rechnen, Wechselkunde, Stenographie, Maschinenschreiben u. Handelscorrespondenz, **Franz Wehmer**, Poststraße 1.

Bücherrev. C. Giesguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstraße 19. Allbewährte, vollständige Ausbildung für das Contor. Einzelunterricht in Buchführung, Correspondenz, Stenographie, Schulschrift, Sprachen, Schreibmaschine 2c. Prospekte. Beginn täglich. Stellennachweis, Pension. Herren- und Damen-Abtheilung. b

Nachhilfestunden
und Arbeitsstunden in allen Schulfächern. Starke, Große Brauhausstraße 12.

Tertianer
wünscht Nachhilfestunden zu ertheilen. Offerten **H. 381** an die Exped.

Clavierunterricht
ertheilt Südstraße 1. III. Etg.

Für eine Dame,
die sich zur Aufnahme-Prüfung in ein Lehrerinnen-Seminar vorbereitet, wird ein Lehrer für Deutsch, Geschichte und Rechnen gesucht. Offerten erbeten unter **2817 L.** an die Exped.

Weihnachtschule v. A. Richter. Vorzügliche Ausbildung im Waschnähen und Zuschneiden für den Erwerb und Selbstbedarf. Anmeldungen, außer Sonntags, täglich bis 5 Uhr Schmeerstraße 13, Eingang Zapfenstraße, Thorweg.

Offene Stellen.

Männliche.

Zum sofortigen Antritt
suche für meine Wurstfabrik einen jungen Mann, 20—23 Jahre alt, in doppelter Buchhaltung und Correspondenz perfekt, welcher auch die Expedition mit zu erledigen hat. Offerten **2824 S.** an die Expedition.

Aeltere u. jüngere Kellner, Kutscher, Hausknechte, Diener, Wärter sofort gesucht durch **Friedrich Grohe**, Stellen-Vermittler, Marktplatz, Rother Thurm.

Gesucht sofort
arbeitsamen, ordentl., vertheirathetem Marktheifer. Nur solche, die in Colonialwaarengeschäften gearbeitet haben, wollen sich melden Burgstraße 69. b

Lagerarbeiter,
Marktheifer, mit guten Zeugnissen gesucht Südstraße 62.

Ein tüchtiger Leutaufseher, der in größeren Rübenwirthschaften Stellung gehabt hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum 1. Oktober gesucht. Schriftl. Bewerbungen m. Zeugnißabschriften an die **Domäne Goerzig**, Anhalt.

Gesucht
zum 1. Oktober zuverlässiger Leutaufseher der selbst mit Hand arbeitet. Zu melden beim Inspektor Henke, Rittergut Prussendorf bei Zörbig. c

Schäfer.
Einen tüchtigen Schäfer sucht zu sofort Rittergut Körbisdorf. c

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei sehr gute Stellen. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 8.

Suche
möglichst per sofort einen Lehrling und Volontär mit guter Schulbildung für Contor der sich gründl. in Correspondenz und dopp. Buchhaltung ausbilden kann. Offerten unter **B. s. 5903** an Rudolf Mosse, Halle. b

Lehrling
mit guter Schulbildung per ersten Oktober cr. gesucht. **Hallescher Speditions-Verein m. b. H.**, Hafenstraße 8.

Weibliche.

Kindergärtnerinnen
resp. Kinderschülerin sucht guten Zeugnissen für In- und Ausland gesucht. Näheres ertheilt Frau **B. Müller**, Kindergarten-Vorst., Schweitzerstraße 20.

Oekonomie-Mamsells
finden Auswahl von Stellen bei **Binnewitz**, Inhaber Friedrich Gareis, Stellenvermittler, Sternstraße 8.

Gesucht:
2 Landwirthschaterinnen, nahe bei Halle, 400 Mark, in vorzüglichen Stellen. Frau **Marie Wantzloben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Zum 1. Oktober
ein tüchtiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht, welches plätten und etwas kochen kann. **Vernburgerstraße 11**, part.

Tüchtiges Mädchen
von auswärts zum 1. Oktober gesucht. Zu melden 3—5 Uhr. **Königstraße 91.** c

Frauen zur Feldarbeit
gesucht **Oekonomie Breitestr. 10.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Ein Ziegelmeister,
der lange Jahre auf großer Dampfziegelei als Meister thätig gewesen, firm in der Herstellung von sämmtlichen im Ziegelfach vorkommenden Fabrikaten, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf größerer Dampfziegelei. Derselbe würde sich auch zur Einlage von 8—10,000 Mark verstehen. Gefl. Offerten **2813 G.** erbitte an die Exped.

Barbier- u. Friseurgehilfe
sucht sofort Stellung. Zu erfragen bei **Hermann Huth**, Creisfeld bei Gielchen, Alexanderstraße 33. c

Maschinenschlosser,
27 Jahre alt, mit vorkommenden Reparaturen vertraut, sucht Stellung als Reparatur-Schlosser od. Maschinist in Fabrik oder anderem größ. Betriebe. Werthe Offerten sind zu richten mit Angabe näh. Verhältnisse und d. Lohnes unter **K. K. 100 Bitterfeld**, Töpferstraße 7. c

Junger gebild. Mann,
unverheirathet, treu und fleißig, sucht in leichter Beschäftigung Stellung. Gefl. Offerten unter **L. 384** an die Expedition.

Weibliche.

Junges Mädchen,
22 Jahre alt, sucht Stellung als Stütze. Selbiges hat Schneidern gelernt, ist im Kochen und sämmtlichen Hausarbeiten erfahren. Off. an Frau Auguste Leidhold, Heitstedt, Rosemarinstraße 54. c

Köchin,
Stuben-, Hausmädchen empfiehlt **Emilie Fischmann**, Stellen-Vermittlerin, Geiststraße 33, II.

Selbständige Köchin,
mehrere 14—20 jährige Mädchen suchen 1. Septbr. und 1. Oktober Stellung. **Martha Brandt**, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13.

Besseres weibliches
Dienstpersonal wende sich vertrauensvoll an **Emilie Fischmann**, Stellenvermittlerin, Geiststr. 33, II.

Ordentliche Mädchen
mit guten 3 Jahr. Zeugnissen suchen in Halle Stelle. Frau **Marie Wantzloben**, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

18 jähriges Mädchen
von Außerhalb, gute Zeugnisse, sucht Stelle durch **Friederike Schimpf**, Stellenvermittlerin, Harz 39.

Amme
sucht Stellung. Zu erfragen Frau **Kluge**, Sternstraße 8.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Eckladen.
In der Leipzigerstraße ist ein schöner gewünschter Eckladen mit 2 großen Schaufenstern und gleich großem, darüber liegendem Geschäftsraum per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Offerten sub **O. 339** an die Exped.

Laden mit Ladenstube
zu vermiethen **Geiststraße 55** gegenüber Apotheke.

Steinweg 36
Laden zum 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 2 Treppen links. b

Große Märkerstraße 13
Niederlage, großer Boden sofort zu vermiethen.

Am Bahnhof 6
1. Etage, 3 heizb. Zimmer, Küche und Zubehör, für 310 Mark zum 1. Oktober zu vermiethen **Große Brauhausstraße 2.**

Merseburger Chaussee 8a
vis-à-vis Artillerielaserne, 3 Stub., 1 Kammer, 1 Küche, Wassercloset, Balkon, Garten, sofort oder ersten Oktober.

Freundliche Wohnungen,
2 große Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, 230, 235, 240 Mark, 1. Oktober zu beziehen. Näheres **Merseburgerstraße 148, II.**

Hutengasse 2b
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör sofort, und Stube und Kammer zum 1. Oktbr. zu vermiethen.

2 große leere Zimmer
in besserem Hause, gute Lage, Magdeburger Straße, sofort oder später beziehbar, zu vermiethen. Offerten **J. 382** an die Exped.

Poststraße 18
Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen. Preis 210 Mark. Zu erfragen daselbst I. Etage.

Bernhardstraße
schöne Wohnungen, 180 und 225 ℳ, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. **Pfännerhöhe 33, I.** c

Schülershof 1
Wohnung zu vermiethen, 65 Thlr.

An der Universität 2, II.
Stube und Kammer an einzelnen Herrn oder Dame.

Gottesackerstr. 12, 1 Tr.
leere Stube und Kammer an einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen.

Kleine Anzeigen
wie:
Unterricht, Offene Stellen, Stellen-Gesuche, Vermiethungen, Miethgesuche, Geldverkehr, Grundstück-An- und Verkäufe, Kaufgesuche, Pensions-Empfehlungen, Heiraths-Inserate
sind in dieser Abtheilung der
„Saale-Zeitung"
von ganz besonderer Wirkung.

Meckelstraße 5
große, trockene, helle, gewölbte Niederlagen mit Contor, Pferdestall, Heuboden, passend für Engrosgeschäfte, veränderungshalber sofort oder später zu vermiethen.

Wohnungen.

Wilhelmstraße 19, part.
herrschaftl. Wohnung mit Garten für 1000 Mark 1. Oktober zu vermiethen. Neu in Stand gesetzt.

Leipzigerstraße 33
erste Etage per 1. Oktober cr. Preis 600 Mark. Näheres zweite Etage.

Krukenbergasstraße 2
halbe herrschaftl. 2. Etage, 4 große Zimmer, Küche, Speisekammer u. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres part.

Pfälzerstraße 13
schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Zubehör, 475 Mark, 1. Oktober zu vermiethen. Näh. beim Hausmann Schaaf.

Canstenstraße 14
(am städt. Siechenhause), herrliche Wohnlage, 3—4 Zimmer, Küche, Balkon, Speisekammer, Gas, Wasserkloset, Zubehör, 300 bis 475 Mk., 1. Oktober. Näh. daselbst oder **Melanchthonstr. 41, II.**

Göbenstraße 4, I. l.
2 Stuben, Kammer, Küche 1. Oktober zu vermiethen.

Am Güterbahnhof 1
1. Etage, 3 Stuben, Küche und Zubehör, 300 Mk., per 1. Oktbr. cr. an kinderlose Familie zu verm.

Möblirte Wohnungen, Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelnige Angelegen aufgenommen.

Gute bürgerl. Pension
finden 2 anständ. Herren (auch Schüler) **Prinzenstr. 15, I.** links, nahe dem Bahnhof u. Riebeckplatz.

Pfälzerstraße 7, part. l.
freundl. möbl. Zimmer zu verm.

15. Sept. oder 1. Okt.
möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. **Leipzigerstr. 27, III.**

Fr. Schlafst. z. v. Schmeerstr. 8, II.

Miethgesuche.

Möblirte Wohnungen.

Ruhiges möblirtes Zimmer
mit Cabinet, nach Süden gelegen, gesucht. Offerten unter **2827 V.** an die Expedition.

Nähe des Bahnhofes
schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit voller Bedienung in gutem Hause zum 1. September gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre **2825 T.** an die Exped.

Sofort gesucht
2 fein möblirte Zimmer in guter Lage. Leipziger-, Große Ulrich-, Große Steine- oder Geiststraße. Erste oder 2. Etage für einzelnen Herrn, Zahntechniker. Offerten unter **L. B.** Halle, Hotel „Stadt Vernburg."

Geldverkehr.

375,000 Mark
zu 3¾% auf Acker und 4% auf Häuser, habe in gesicherten Posten an, unkündbar sofort und später auszuleihen. **Wilhelm Goecke**, Halle a. S., Kaiserstraße 4.

1. Hypothek
bis 90,000 Mark, im Ganzen oder getheilt, hat Selbstdarleiher p. jetzt oder später mündelsicher auszuleihen. Reflekt. wollen sich melden unter **F. C. 1099** an Haasenstein und Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.

Erste Hypothek
51 Mille Mark, 4% vor 90 Mille, auf Apotheke, Provinz Sachsen, per 1. Oktober zu cedieren, ohne Agenten. Haus- und Werktage vorhanden. Offerten **2821 P.** an die Expedition.

34,000 Mark
zum 1. Oktober oder 1. Januar 1903 auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **P. 030** an die Expedition. c

Grundstücke.

Haus-Verkauf
in Unter-Teutschenthal, enthält 5 Wohnungen, viel Stallung, gr. Keller, 2½ Morgen Garten, guter Boden, davon ½ Morgen Spargel, 4 jährig, 200 Mtr. Weinspalier u. Obst, Brunnen im Garten, alles gut vermiethet, ist sofort bei 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Hypothek fest. **Ferd. Heinrichs**, Giebichenstein. c

Flottes Materialw.-Gesch.
mit wöchentlichem Hausschlachten ist mit schönem Hausgrundstück und Garten Verhältnisse halber bei 3—4000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Gef. Offerten unter **2826 U.** an die Exped.

Materialwaaren-
und Viktualiengeschäft, alle Wochen Schlachten, guter Vieremsatz, Miethe sehr billig, sofort zu verkaufen. Offerten unter **Z. 349** an die Exped.

Abdeckerei
in Kreisstadt Thüringens mit ca. 12 Morgen Land krankheitshalber sofort zu verkaufen. Offerten **2814 H.** an die Exped.

Stadtgasthof,
Residenzstadt, hoher Umsatz, mit Fleischerei. Preis 60,000 Mark, Anzahlung 10,000 Mark. Offerten mit Freimarke unter **Qu. 0570** an die Expedition. c

Stadtgasthof
in Nordhausen, reine Einnahme 5000 Mark. Preis 43,000 Mark, bei 8000 Mk. Anzahlung. Offerten mit Freimarke unter **R. 0571** an die Expedition. c

Gasthof-Verkauf.
Ein rentabler Landgasthof mit ca. 10 Morgen gutem Acker ist altersholber sofort zu verkaufen. Ang. nach Uebereinkunft. Offerten unter **A. B. 126** postlagernd Hettstedt. c

Landgasthof
an Residenzstadt, großes Dorf, Tanzsaal. Hoher Umsatz. Preis 32,000 Mark bei 6000 Mark Anzahlung. Offerten unter **P. 0569** an die Expedition. c

Materialgeschäft
mit oder ohne Restaurant in Kauf oder Pacht gesucht. Offerten unter „Robert" postlagernd Hauptpostamt Halle. c

Verkäufe.

Neue Promenade 1a
Piano-Lager von **Moercker & Co.**

Anthracitofen,
gebraucht, Junker-Ruh, billig zu verkaufen **Reichardtstraße 13.**

Gelegenheitskauf.
Elegante Laden-Einrichtung für Delicatess- oder Butter-Handlung, complet, wegen plötzl. Umzug billig zu verkaufen. **C. Fischer**, Victor Scheffelstraße 17.

Jeder Rechtdenkende
erhält sofort 17 Bände Brockhaus Conversat.-Lexicon, neueste Auflage, ohne Anzahlung, gegen monatliche Theilzahlung von 4 Mark franco zugesandt. Offerten unter **K. 383** an die Expedition.

Pa. harte Schlachtwurst,
Ctr. 140 Mark, giebt ab **Wilhelm Nietsch junior**, Geiststr. 17. c

Offerire
Pa. geräucherten magern Speck, Ctr. 78 Mark, desgleichen fetten Speck, Ctr. 74 Mark, gegen Kasse oder ab Halle gegen Nachnahme. **Wilhelm Nietsch**, Geiststr. 17.

3 bis 4 Paar
starke, zugfeste Pferde, weil überzählig, hier preiswerth abzugeben. **Vereinigte Chemische Fabriken zu Leopoldshall**, A.-G., Leopoldshall-Staßfurt.

2 Leiterwagen
stehen zum Verkauf Jägerplatz 1.

Ein junges Pferd
zum Schlachten steht zum Verkauf. **Wieskau Nr. 3** bei Löbejün. c

Junge neumilchende Kuh
mit Kalb verkauft **W. Schulze**, Freist bei Friedeburg. c

Kaufgesuche.

Getragene Herren-,
Damen- und Kinderschaen, Nachlasse, altes Gold, Silber, Uhren, Betten, Wäsche, Möbel, Pianinos, Fahrräder, Waffen, Nähmaschinen kauft und zahlt gute Preise **Schülershof 1**, am Markt. b

Kaufe
guterhaltene Kinderbettstelle. **Hauptpostlagernd 32.**

Gebr. Wagen,
verdeckt, einspännig zu fahren, ähnlich Brot- oder Milchwagen, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **U. k. 5896** an Rudolf Mosse, Halle. b

Vermischtes.

Junges, anständ. Mädchen,
vermögend, wünscht die Bekanntschaft eines soliden, anständigen Herrn behufs späterer Verheirathung. Beamter bevorzugt. Offerten mit genauer Adresse unter **H. L. 10** postlagernd Dessau bis zum 4. September. Discretion zugesichert.

Freundliche Aufnahme
finden Schüler in behaglichem Haushalt. Nachhilfe in allen Fächern wird ertheilt. Offerten unter **Gg. 295** an die Exped.

Kleiner Junge
als eigen zu vergeben. Offerten unter **F. 379** an die Exped.

Familiengärten
sind am Galgenberge zu verpachten. **Rob. Lenscher**, Dryandersstr. 18, p.

Als Kochfrau
empfiehlt sich. Zu erfr. Pfälzerstraße 7, part. links.

Geübte Weißnäherin
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. **Franckestr. 17, I.**

Ausbesserin,
die auch schneidert, empfiehlt sich **Liebemannstr. 16b**, part. Nickling.

Stück- u. Familienwäsche
nimmt an Frau **Pohle**, Moritzzwinger 6a.

Stück- und Familienwäsche
wird sauber gewaschen, gepliitzt und auf Freien getrocknet. Offert. **X. 372** an die Exped.

Tüchtige Waschfrau
sucht noch Wäschen. Fr. **Stein**, Alter Markt 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nb:de:gbv:3:1-848334-19020825031/fragment/page=0002